Museums-Gesellschaft Bad Dürkheim e.V.

Jahresprogramm 2024

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de

Die Museumsgesellschaft Bad Dürkheim

Die Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e. V. ist ursprünglich ein Zusammenschluss der POLLICHIA e. V. Ortsgruppe Bad Dürkheim und des Altertumsvereins. Später kamen die Schlarb-Bibliothek und das Römische Weingut Ungstein hinzu.
Die Ursprünge dieser kulturschaffenden Gruppierungen reichen bis auf das Jahr 1840 zurück. Heute steht der Verein für die Erforschung der Natur und der Geschichte der Region um das pfälzische Bad Dürkheim. Die Bewahrung der Natur und historischer Kulturgüter gehören ebenso zu den zentralen Aufgaben wie die Veranstaltung von Führungen, Exkursionen, Arbeitskreisen, Vorträgen und Tagungen.

Naturforschung
Naturschutz
Umweltbildung
POLLICHIA

POLLICHIA e. V.

ALTERTUMS-
VEREIN

Altertumsverein

SCHLARB-
BIBLIOTHEK
Bad Dürkheim

Schlarb-Bibliothek

Römisches Weingut
Weilberg

Weitere Informationen:
www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/
www.pollichia.de

Titelbild: Wiedehopf. ©Christian Exner

Veranstaltungen 2024

Samstag, 13.01.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Es stehen Wissens- und Erfahrungsaustausch und naturkundliche Beobachtungen mit Bezug zu Insekten im Mittelpunkt. Bei jedem Treffen gibt es zwei Kurzvorträge.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.
Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

Mittwoch, 17.01.2024, 19:00–20:30 Uhr

Vortrag „Der Pfälzerwald auf Wanderschaft – Etappen der Erdgeschichte“

Im Lauf der rund 400 Millionen Jahre langen Erdgeschichte wanderte der Pfälzerwald vom Äquator weit nach Norden. Das Mittelgebirge bildete sich in drei großen Etappen: Im Erdaltertum entstand in tropischer Lage das Grundgebirge. Im Erdmittelalter bildeten sich in subtropischer Wüstenlandschaft die Sedimente des Deckgebirges. In der Erdneuzeit kam durch Bruchtektonik sein Relief zustande.
Referent: Privatdozent Dr. Michael Geiger
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Samstag, 03.02.2024, 9:00–ca. 13:00 Uhr

Arbeitseinsatz: Entbuschungsmaßnahmen oder Pflege und Schnitt unserer Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Bitte feste Schuhe und geeignete Kleidung tragen. Helfende bitten wir, sich zu erkundigen, ob der jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet. Ausweichtermin: Samstag, 23.03.2024.
Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördl. Ortsausgang)
Kontakt: Jürgen Schnappauf, hjschnappauf@schnappauf.net

Mittwoch, 07.02.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Achtmal jährlich am ersten Mittwoch der Monate Februar–Juni und September–November (Juli + August Sommerpause, Dezember + Januar Winterpause).
Es werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt. Meist gibt es kurze Referate zu speziellen Themen.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)
Präsenzveranstaltung und Videositzung (Microsoft Teams), Details in der Einladung.
Kontakt: Michael Ochse, duerkheim@pollichia.de

Samstag, 10.02.2024, 11:00 Uhr

Arbeitseinsatz: Biotoppflegemaßnahmen an Amphibiengewässern im Raum Bad Dürkheim

Bitte feste Schuhe oder Gummistiefel und geeignete Kleidung tragen und Arbeitshandschuhe mitbringen. Dauer: 2–3 Stunden, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Julia Schulze, gelbbauchunke@pollichia.de

Samstag, 10.02.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Die Treffen finden von September bis März monatlich statt. Beschreibung siehe Januar.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.
Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

Samstag, 17.02.2024, 9:00–ca. 13:00 Uhr

Arbeitseinsatz: Entbuschungsmaßnahmen oder Pflege und Schnitt unserer Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Bitte feste Schuhe und geeignete Kleidung tragen. Helfende bitten wir, sich zu erkundigen, ob der jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet. Ausweichtermin: Samstag, 23.03.2024.
Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördl. Ortsausgang)
Kontakt: Jürgen Schnappauf, hjschnappauf@schnappauf.net

Freitag, 23.02.2024, 19:00 Uhr

Vortrag „Fledermäuse unserer Region“

(Gemeinschaftsveranstaltung von von BUND, NABU Frankenthal, NABU Mittelhaardt und POLLICHIA)

Bald endet der Winterschlaf der heimischen Fledermäuse, und sie zeigen am Abendhimmel wieder ihre Flugkünste. Wir begeben uns auf eine Reise durch das Fledermausjahr und erfahren, wie wir unseren bedrohten Fledermausarten helfen können und wie wir sie mit Hilfe eines Detektors bestimmen können.
Referent: Stefan Bechtold
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Samstag, 24.02.2024, 18:00–22:00 Uhr

(W)Einkaufsnacht – „Nachts im Museum“

Buntes Treiben kommt ins nächtliche Museum, wenn Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte über ihre Zeit plaudern. Zudem schildert ein römischer Soldat seinen Alltag, während ein Experimentalarchäologe das Leben in der Jungsteinzeit rekonstruiert. Mit der Knochenschnitzerei und der Textilherstellung werden alte Handwerkskünste anschaulich dargestellt.
Im Foyer der Stadtbücherei bietet der Kiwanis-Club Bad Dürkheim Leckereien und Wein an, der Erlös kommt dem Stadtmuseum zugute.
Ort: Stadtmuseum, Bad Dürkheim, Römerstr. 20
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de, Tel.: 06322/9354300

Freitag, 29.02.2024, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung „phénomène“

Ein deutsch-französisches Künstlerinnenduo lädt ein, Natur anders zu sehen. Valentina Jaffé arbeitet mit Motiven aus ihrer natürlichen Umgebung und erkundet die Eigenschaften von Farbe, Keramik und Collage, um flüchtige Phänomene in Malereien, Objekte und Installationen zu übersetzen. Die Arbeiten von Léa Barbazanges stellen das Lebendige in Frage und fordern auf, über die Dualität von Leben und Materie nachzudenken. Das deutsch-französische Partnerschaftsprojekt wird im Stadtmuseum Bad Dürkheim und in der Médiathèque de Thann-Cernay präsentiert. Die Ausstellung wird vom 29.02. bis 09.04.2024 zu sehen sein.

Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22

im März

Vogelkundliche Exkursion im Raum Bad Dürkheim

Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder eine vogelkundliche Exkursion an. Bei Redaktionsschluss konnten Ort und Zeit noch nicht festgelegt werden. Wir informieren sie rechtzeitig über die Homepage der POLLICHIA Bad Dürkheim/Museumsgesellschaft, facebook und Instagram.

Samstag, 02.03.2024, 9:00–ca. 13:00 Uhr

Arbeitseinsatz: Entbuschungsmaßnahmen oder Pflege und Schnitt unserer Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Bitte feste Schuhe und geeignete Kleidung tragen. Helfende bitten wir, sich zu erkundigen, ob der jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet. Ausweichtermin: Samstag, 23.03.2024.
Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördl. Ortsausgang)
Kontakt: Jürgen Schnappauf, hjschnappauf@schnappauf.net

Mittwoch, 06.03.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Donnerstag, 07.03.2024, 19:30 Uhr

Vortrag „Die frühe Frauenbewegung in der Pfalz. Repräsentantinnen – Reichweite – Ziele“

Das 19. Jahrhundert brachte vor dem Hintergrund der Industriellen Revolution weitreichende Veränderungen für den Lebensalltag von Frauen. Um sich Gehör zu verschaffen, wurden in mehreren pfälzischen Städten „Frauenvereine“ gegründet. Der Vortrag zeichnet die Entstehung dieser ersten Frauenbewegung in der Pfalz nach.

Referentin: Dr. Sabine Klapp
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Samstag, 09.03.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Die Treffen finden von September bis März monatlich statt. Beschreibung siehe Januar.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.
Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

Sonntag, 10.03.2024, 11.00–16.00 Uhr

Weltfrauentag im Stadtmuseum

„Die Nüsse zurücklassen“ – Erwachsenwerden in der Römerzeit

Die Jugendjahre sehen wir heute als eminent wichtige Lebensphase an. Bei den Römern war der Übergang vom Kind zum Erwachsenen wesentlich kürzer, eine Entsprechung für den „Teenager“ gab es nicht. Welche Bräuche markierten damals den Abschied von der Kindheit und den Eintritt in das Erwachsenenalter? Welche Erwartungen hatte man an Mädchen und Jungen?
Der Workshop eignet sich vor allem für Gästeführer*innen sowie für historische Darsteller*innen, die bei Museumsveranstaltungen auftreten.

Hybridveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Bad Dürkheim.
Ort: (Präsenzveranstaltung): Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Videositzung: Link in Einladung der Volkshochschule
Teilnahmegebühr: 15 €
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de,
Tel.: 06322/9354300

Mittwoch, 03.04.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Samstag, 06.04.2024, 09:00–13:00 Uhr

Exkursion „Wildtulpen und mehr“

In den Weinbergen Rheinhessens kann das größte Vorkommen von Wildtulpen in Deutschland bewundert werden. Es ist jedes Jahr ein sicher unvergessliches Erlebnis, die unzähligen Pflanzen in dieser ungewohnten Umgebung zu bestaunen und dies auch fotografisch festzuhalten. Daneben sollen andere Schönheiten nicht zu kurz kommen. Mit einer kurzen Wanderung auf einen die Landschaft beherrschenden, kunsthistorisch bedeutsamen Berg soll die Exkursion enden. Wegstrecke ca. 5 km. Max. 15 Teilnehmende, Anmeldung erwünscht.
Leitung: Klaus Mittmann
Treffpunkt: Riesenfass Bad Dürkheim
Kontakt: Klaus Mittmann, Tel.: 0151 750 681 81

Samstag, 06.04.2024, 11:00 Uhr

Arbeitseinsatz: Biotoppflegemaßnahmen an Amphibiengewässern im Raum Bad Dürkheim

Bitte feste Schuhe oder Gummistiefel und geeignete Kleidung tragen und Arbeitshandschuhe mitbringen. Dauer: 2–3 Stunden, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Julia Schulze, gelbbauchunke@pollichia.de

Freitag, 12.04.2024, 18:00 Uhr

Jahres-Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft e.V. (einschließlich POLLICHIA Ortsgruppe Bad Dürkheim und Altertumsverein)

Ort: Haus Catoir, Bad Dürkheim, Römerstr. 20

Donnerstag, 18.04.2024, 19:30 Uhr

Vortrag „Der demokratische Aufbruch in der Pfalz in der Revolution von 1848/49“

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Anfängen der Demokratie in der Pfalz und Deutschland. Im Mittelpunkt stehen die in der Revolutionszeit entstandenen politischen Vereine, die damals die Funktion von Parteien wahrgenommen haben und als deren Vorläufer gelten können.
Referent: Prof. Dr. Karsten Ruppert
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Sonntag, 28.04.2024, 9:00 Uhr

„Fahrradexkursion durchs Dürkheimer Bruch“

(Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA und NABU Mittelhaardt)

In den letzten Jahren gab es im FFH-Gebiet Dürkheimer Bruch einige landschaftliche Umgestaltungen, die dem Hochwasserschutz und der Renaturierung dienen sollen. Per Fahrrad fahren wir einige dieser Orte an und erläutern die Ziele dieser Maßnahmen. Außerdem beschreiben wir erste positive Effekte. Die POLLICHIA hat mit Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz mehr als 25 Hektar an Flächen im Dürkheimer Bruch erworben. Deshalb steuern wir auch einen Teil unserer neuen Flächen an, um zu erläutern, welche Ziele wir dort für den Naturschutz verfolgen. Dauer: 2–3 Stunden.

Leitung: Markus Hundsdorfer

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Bad Dürkheim

Sonntag, 28.04.2024, 15.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Veni, vidi, Playmobil – Römisches Leben im Miniaturformat“

Die Playmobil®-Römer kehren zurück! Ihren Siegeszug starteten die inzwischen weitgereisten Dioramen 2019 in Bad Dürkheim. Das Besondere an den von Peter Linn detailgetreu mit unzähligen Figuren und Modellen der Zirndorfer Spielzeug-Marke nachgebauten Szenen: Die Kulissen ruhen auf „wissenschaftlichem Fundament“ und informieren über den historischen Kontext. Zum Teil stellen sie tatsächliche Fundorte in der näheren und weiteren Region nach, so die Villa von Weilberg oder den Steinbruch am Kriemhildenstuhl. Bereichert um neue Motive ist die Schau nun wieder bei uns zu sehen. Für junge und junggebliebene Römer-Fans. Die Ausstellung wird vom 28.04. bis 01.09.2024 zu sehen sein.

Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22

Freitag, 03.05.2024, 21:15–23:45 Uhr

„Waldstimmen mit allen Sinnen – Eine Nachtwanderung zu besonderen Tönen mit Beobachtungen der Natur“

Eine Exkursion nach Sonnenuntergang zum Lebensraum nachtaktiver Kleintiere und zur Entdeckung der Klangfülle der Natur am Waldrand. An mehreren Stationen entlang des Weges befinden sich Klanginstallationen zu seltenen Nachtvögeln und Pflanzen. Festes Schuhwerk und Taschenlampe zur besseren Orientierung nötig. Wegstrecke einfach 500 m auf grobem Waldweg, mäßiger Anstieg. Max. 30 Teilnehmende. Familien mit Kindern sind willkommen. Anmeldung erforderlich.
Leitung: Fritz Eicher und Dr. Michael Ochse
Treffpunkt: Klinik Sonnenwende, Sonnenwendstraße 86, 67098 Bad Dürkheim (Autoschranke).
Kontakt: duerkheim@pollichia.de

Sonntag, 05.05.2024, 09:00–12:00 Uhr

Exkursion „Zu den Orchideen in der Rheinebene“

Normalerweise verortet man Orchideen auf basischen, trocken-warmen Böden am Haardtrand oder auf Kalkhügeln. Nicht wenige attraktive Orchideen sind auf den Schwemmfächern der Bäche und feuchten Wiesen der Rheinebene zu finden. Vielleicht können wir auch die Natternzunge, einen nicht so häufig vorkommenden Farn entdecken. Festes, wasserundurchlässiges Schuhwerk kann nützlich sein. Max. 15 Teilnehmende, Anmeldung erwünscht:
Leitung: Klaus Mittmann
Treffpunkt: Riesenfass Bad Dürkheim, wir bilden Fahrgemeinschaften
Kontakt: Klaus Mittmann, Tel.: 0151 75068181

Mittwoch, 08.05.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Sonntag, 12.05.2024, 11:00–17:00 Uhr

12. Bad Dürkheimer Museumstag „Historisches Handwerk“

Hitzig geht es zu im Innenhof – bei der mittelalterlichen Fliesenproduktion ebenso wie bei der Metallbearbeitung durch einen Bronzegießer und einen Schmied. Ein Küfer zeigt, wie man mit Feuer und Wasser Holzfässer herstellt. Im Museum kann man miterleben, wie Bücher gebunden werden und am Webstuhl ein Stoff entsteht.
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Mittwoch, 15.05.2024, 19:00–21:00 Uhr

Vortrag „Kinder der Sonne: Libellen, Schmetterlinge & Co.“

Die Bildpräsentation möchte Interessierte mitnehmen auf eine kleine Reise in die Welt der Naturfotografie. Diese trägt zum Verständnis der Natur bei. Es werden vorwiegend Makro-Aufnahmen von Insekten aus unserer Umgebung gezeigt.
Referentin: Andrea Aeckerle-Müller
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Sonntag, 19.05.2024, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Taucher, Schwimmer, Wandersleut‘ – Amphibien, faszinierende Wesen zwischen Wasser und Land“

Die Ausstellung wurde vom BUND Bayern entwickelt und stellt heimische Amphibienarten vor. Zudem informiert sie über die Gründe für deren Rückgang und gibt auch einen Einblick in verschiedene Artenschutzprojekte in Rheinland-Pfalz. Die Ausstellung wird vom 19.05. bis 03.11.2024 zu sehen sein.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Samstag, 01.06.2024, 10:00–12:30 Uhr

Exkursion „Arten bestimmen mit Smartphone-Apps – Praxis in der Natur“

(Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA, BUND und NABU)

Bitte Smartphone mitbringen! Max. 30 Personen, Anmeldung erforderlich.
Leitung: Dr. Julia Kruse, Dr. Katharina Schneeberg
Ort: Gartengelände des Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich).
Kontakt: K.Schneeberg@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Sonntag 02.06.2024, ab 9:00 Uhr

Exkursion „Mit dem Fahrrad durch Heidewald und Dürkheimer Bruch“

(Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA und BUND Rhein-Pfalz-Kreis)

Auf dieser Exkursion wollen wir die ornithologischen und botanischen Besonderheiten dieses Gebiets kennenlernen. Um den dortigen Schönheiten näherzukommen, empfehlen wir die Mitnahme eines Fernglases oder eines Spektivs. Bei dieser Tour werden wir auch Lösungsansätze für Nutzungskonflikte ins Blickfeld nehmen. Dauer 2–3 Stunden.
Leitung: Markus Hundsdorfer, POLLICHIA, und Rolf Götz, BUND Rhein-Pfalz-Kreis
Treffpunkt: Tierpark Birkenheide

Werden Sie Mitglied!

- Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie unsere Arbeit in den Bereichen Natur- und Geschichtsforschung, Naturschutz, Umweltbildung und den Schutz historischer Kulturgüter.
- Sie kommen mit anderen Natur- und/oder Geschichtsinteressierten in Kontakt.
- Teilnahme am Vereinsleben: Unter anderem Historischer Stammtisch, Arbeitskreis Stadtgeschichte, Naturkundetreff, Arbeitskreise der POLLICHIA, Kunsthistorischer Arbeitskreis.
- Als Mitglied erhalten Sie die vierteljährlich erscheinende Vereinszeitschrift POLLICHIA-Kurier mit Berichten aus den Arbeitskreisen, Museen und zu laufenden Aktivitäten.
- Unterstützung von Veröffentlichungen mit Schwerpunkt auf der regionalen Natur und Geschichte. Diese können Mitglieder zu einem Vorzugspreis beziehen.
- Freier Eintritt in den POLLICHIA-Museen: Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim und im Urweltmuseum GEOSKOP auf der Burg Lichtenberg bei Kusel.

Bank-Verbindungen (auch für Spenden)

Bitte geben Sie stets Ihren Namen und den Empfänger Ihrer Zahlung an.

Museumsgesellschaft und POLLICHIA
Sparkasse Rhein-Haardt
DE96 5465 1240 0000 0032 44

SCHLARB-Bibliothek
VR-Bank Mittelhaardt
DE95 5469 1200 0111 6780 06

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt in der Museumsgesellschaft und der POLLICHIA wie angekreuzt.

☐ Einzelmitglied 70 €
☐ Familie 80 €
☐ Ermäßigt: Schüler*in/ Student*in 10 €

Alternativ: Nur Mitglied im Altertumsverein.

☐ Einzelmitglied 25 €
☐ Familie 30 €

Name, Vorname* **Geburtsdatum***

evtl. Name, Vorname Familienmitglied

evtl. Name, Vorname Familienmitglied

Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort*

Telefon

E-Mail*

* Pflichtangaben

Datenschutz/Datenspeicherung

Wir weisen gemäß Art. 13 DSGVO darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung die obigen Daten gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der obigen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstand. Ich habe das Recht, Auskunft über meine Daten einzufordern und jederzeit und ohne Angabe von Gründen dieses Einverständnis zu widerrufen.

Ort, Datum* **Unterschrift***

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e. V.
Römerstraße 23
67098 Bad Dürkheim

Mittwoch, 05.06.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Donnerstag, 04.07.2024, 19:30 Uhr

Vortrag „Römisches Leben in der Pfalz“

In der gut vier Jahrhunderte währenden Epoche der römischen Herrschaft wurde die Pfalz, die bis dahin schon seit tausenden von Jahren beliebtes Siedlungsgebiet gewesen war, großräumig erschlossen. Die Mehrheit der Bevölkerung lebte auf dem Land in so genannten „villae rusticae“, Landgütern unterschiedlicher Größe. Auch wenn es keine großen urbanen Zentren gab, existierten doch kleinere Landstädte, „vici“ genannt, in denen Handel und Handwerk blühten.
Dr. Thomas Kreckel, der lange Jahre auf diesem Gebiet gearbeitet hat, gibt einen Überblick über die verschiedenen Siedlungsarten und die vielfältigen Zeugnisse jener Zeit.
Referent: Dr. Thomas Kreckel
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

© Thomas Kreckel

Mittwoch, 10.07.2024, 17:30–19:00 Uhr

Exkursion „Schmetterlinge und Blütenpflanzen der Kalkgebiete bei Kallstadt“

Die Exkursion führt zu besonderen, blütenreichen Wiesen und Heckenlandschaften. Unter Anleitung eines Experten werden verschiedene Schönheiten der Natur aufgespürt. Anmeldung erforderlich.
Leitung: Dr. Michael Ochse
Treffpunkt: Regenrückhaltebecken an der Straße zwischen Kallstadt und Leistadt.
Kontakt: duerkheim@pollichia.de

Sonntag, 18.08.2024, 10:00–ca. 12.30 Uhr

Exkursion „Wo sich Christkindler, Gravensteiner und Kohlapfel treffen: Eine Obstsorten-Exkursion zu den POLLICHIA-Streuobstwiesen im Berntal“

Im Naturschutzgebiet Berntal bei Leistadt pflegt die POLLICHIA Gruppe Bad Dürkheim Streuobstwiesen mit mehr als 200 alten Obstsorten (vor allem Äpfel, Kirschen und Süßmandeln). Passend zur Reifezeit werden den Exkursionsteilnehmenden zahlreiche Sorten vorgestellt und deren Herkunftsgeschichte sowie ihre Besonderheiten erläutert. Festes Schuhwerk empfohlen (wir gehen teilweise auf steinigen Pfaden). Weglänge ca. 4 km. Max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich:
Leitung: Dr. Philipp Eisenbarth
Treffpunkt: Wanderparkplatz Berntal am Ortsausgang Bad Dürkheim-Leistadt Richtung Weisenheim am Berg.
Kontakt: philipp-eisenbarth@t-online.de,
Tel.: 06322 5473

Sonntag, 25.08.2024, 9:00 und
Montag, 26.08.2024, 18:00 Uhr

Vogelkundliche Exkursion zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein

(Gemeinschaftsveranstaltungen von NABU Eisenberg, POLLICHIA und BUND)

Um diese Zeit sind die Klärteiche ein beliebter Rastplatz für reisende Vögel. Wenn vorhanden, bitte Fernglas oder Spektiv mitbringen. Dauer 2–3 Stunden.
Leitung: Anita Bastian, Rudi Holleitner, Markus Hundsdorfer, Manfred Vogel
Treffpunkt: Parkplatz für Fremdfirmen (den Zaun entlang fahren bis zum oberen Parkplatz) der Zuckerfabrik Offstein, Wormser Str. 11, 67283 Obrigheim/Pfalz.

Mittwoch, 04.09.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Donnerstag, 12.09.2024, 19:30 Uhr

Vortrag „Zentrum und Peripherie. Zur Entstehung und Verwendung der frühen keltischen Kunst und die frühen Fürstengräber“

Die Entstehung der frühen keltischen Kunst ist eng mit den frühen „Fürstengräbern“ verbunden. Die Kunst war auch Instrument zur Darstellung von Macht und Einfluss. Vom nördlichen Oberrheingebiet aus verbreitete sie sich in Mitteleuropa. Mit dem Konzept von Zentrum und Peripherie lassen sich verschiedene Regionen beschreiben und miteinander in Bezug setzen.

Referent: Dr. Martin Schönfelder

Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22

Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/
9354300

© Stadtmuseum

Samstag, 14.09.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Die Treffen finden von September bis März monatlich statt. Beschreibung siehe Januar.

Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.

Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

Samstag, 21.09.2024, 9:00–15:00 Uhr

Arbeitseinsatz in einem Naturschutzgebiet: Wir-schaffen-was 2024 „Freiwilligentag der Metropolregion“

Anmeldung über: www.wir-schaffen-was.de
Kontakt: Jürgen Schnappauf, hjschnappauf@schnappauf.net

Samstag 28.09.2024, 9:00–12:00 Uhr

Verkostung und Lese von Tafeltrauben

Trauben gehören zu den ältesten kultivierten Obstsorten. Die meisten werden heute zu Wein verarbeitet. Tafeltrauben kamen früher meist aus südlichen Ländern. Infolge des Klimawandels können auch bei uns Tafeltrauben angebaut werden. Aus der inzwischen großen Vielfalt gezüchteter Sorten wollen wir einige vorstellen. Sie können in geringem Umfang gekostet und mitgenommen werden. Dabei soll auch auf die vielfältige und oft mühevolle Pflege eingegangen werden. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Klaus Mittmann
Treffpunkt: Riesenfass Bad Dürkheim, wir bilden Fahrgemeinschaften
Kontakt: Klaus Mittmann, Tel.: 0151 75068181, e-mail: KlausKLSMI@aol.com

© pixabay

Sonntag, 29.09.2024, 16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Sie waren Dürkheimer – jüdisches Leben in Bad Dürkheim“

Viele Jahrhunderte war jüdisches Leben ein fester Bestandteil in unserer Stadt. Die im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert blühende Gemeinde wurde 1940 mit einem brutalen Streich vernichtet und kam nie wieder zurück. Die Ausstellung skizziert die Entwicklung der jüdischen Gemeinde von ihren Anfängen über das Mittelalter bis in die Zeit des Nationalsozialismus und porträtiert zahlreiche Persönlichkeiten, die sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in besonderer Weise um Bad Dürkheim, aber auch darüber hinaus verdient gemacht haben. Die Ausstellung wird vom 29.09. bis 06.01.2025 zu sehen sein.
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22

Mittwoch, 02.10.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

© Katharina Schneeberg

Samstag, 05.10.2024, 11.00–18:00 Uhr und
Sonntag, 06.10.2024, 10.00–17:00 Uhr

Römische Weinlese

Wieder einmal erwacht die römische Villa in Ungstein zu neuem alten Leben. Mitglieder der „I. Roemercohorte Opladen“ geben Einblicke in den zivilen und militärischen Alltag von einst. Alte Techniken werden vorgeführt, vom Bronzegießen über Knochenschnitzen bis zur Färberei. Beim Salzhändler erfährt man Interessantes über das „weiße Gold“ und ein Öllampen-Hersteller zeigt, wie man „Licht ins Dunkel“ brachte. Wer will, kann sogar in die römische Schule gehen. Auch das gab es: Kriminalität. Unsere Besucher erfahren, wie man damit umging. Passend dazu erklärt ein Münzfälscher sein „Handwerk“. „Highlights“ an beiden Tagen sind die römischen Weinlesen mit Traubentreten in den antiken Kelterbecken.

Ort: Römervilla am Weilberg, Ungstein
Es wird ein Shuttleservice ab dem Wurstmarktplatz angeboten.

Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Samstag, 19.10.2024, 9:00–12:00 Uhr

Exkursion „Pilze“

Die Teilnehmenden werden einiges zur Bedeutung der Pilze im Haushalt der Natur erfahren und auf Gefahren im Umgang mit gefundenen Pilzen verwiesen werden. Ziel wird entsprechend der Bedingungen in der Umgebung festgelegt. Bitte feste Schuhe tragen, ca. 3 km Fußweg. Max. 15 Personen. Anmeldung erforderlich, bitte nur von 15.–18.10.
Leitung: Klaus Mittmann
Treffpunkt: Riesenfass Bad Dürkheim. Wenn möglich, werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Kontakt: Klaus Mittmann, Tel.: 0151 750 681 81

© Klaus Mittmann

Samstag, 02.11.2024, 18:00 Uhr

„Nachts im Museum – eine Taschenlampenführung“

Auf Nachtwanderung durch das Museum: Im Schein der Taschenlampe erscheint alles in einem ganz anderen Licht, viele Überraschungen warten in der Dunkelheit. Anmeldung erforderlich.
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Mittwoch, 06.11.2024, 20:00–22:00 Uhr

Naturkundetreff der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Beschreibung siehe 07.02.2024
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich)

Samstag, 09.11.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Die Treffen finden von September bis März monatlich statt. Beschreibung siehe Januar.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.
Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

© Stadtmuseum

Donnerstag, 14.11.2024, 19:30 Uhr

Vortrag „Falscher Gottesdienst, abgöttische Ding und papistisches Götzenwerk – Kurfürst Ottheinrich, die Reformation und das Kloster Limburg“

Im ausgehenden 15. Jahrhundert war das Benediktinerkloster Limburg mehrmals Schauplatz von Plünderung und Verwüstung. Dramatischer Höhepunkt war seine Niederbrennung während des Landshuter Erbfolgekrieges 1504 durch Graf Emich IX. von Leiningen-Hardenburg. 1556 besiegelte Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz endgültig das Schicksal des wiedererrichteten Klosters. Mit einem Federstrich wurde die Kurpfalz damals nach dem Grundsatz „cuius regio eius religio“ evangelisch, wobei der Wittelsbacher mit besonderer Härte gegen die Klöster vorging.
Referent: Maximilian Krüger
Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstraße 20/22
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Tel.: 06322/9354300

Samstag, 14.12.2024, 14:00–16:30 Uhr

Monatstreffen des Arbeitskreis Insektenkunde

Die Treffen finden von September bis März monatlich statt. Beschreibung siehe Januar.
Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Str. 111 (parken im Hof möglich), Teilnahme über Zoom möglich.
Kontakt: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlers, insektenkunde@pollichia.de

POLLICHIA Ortsgruppe Bad Dürkheim

Naturforschung
Naturschutz
Umweltbildung
POLLICHIA

Achtmal jährlich am ersten Mittwoch der Monate Februar–Juni und September–November treffen sich Mitglieder und Interessierte der POLLICHIA Ortsgruppe zum „Naturkunde-Treff“ im Pfalzmuseum (siehe Veranstaltungsprogramm). Bei diesen Treffen, in zwangloser Runde, gibt es einen Austausch zu Themen, wie Vogelkunde, Botanik, Insektenkunde, Obstbäume und auch Naturfotografie. Hier steht der Austausch naturkundlich Interessierter im Vordergrund.
Ergänzend werden jedes Jahr mehrere naturkundliche Exkursionen zu unterschiedlichsten Themen in der Region angeboten, wobei es vor allem um die Freude an Naturbeobachtungen geht.
Nicht zuletzt pflegen Mitglieder der POLLICHIA auch vereinseigene, für den Naturschutz wertvolle Grundstücke als Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. So werden beispielsweise das Naturschutzgebiet Felsenberg-Berntal und Grundstücke im Dürkheimer Bruch durch Mitglieder der Ortsgruppe gepflegt.

Kontakt: duerkheim@pollichia.de

© Michael Ochse

SCHLARB-Bibliothek

SCHLARB-
BIBLIOTHEK
Bad Dürkheim

Die SCHLARB-Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek, die mit ihrem heutigen Bestand von ca. 8.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, CD-Roms …) aus dem 16.–21. Jahrhundert den Zugang zur regionalen und lokalen Geschichte eröffnet.
Schwerpunkt der Sammlung ist die Pfalzliteratur, insbesondere Vor- und Frühgeschichte, Burgen, Ortsgeschichte, Kultur und Mundart. Auch alte Landkarten und Atlanten sind hier zu finden u. v. m.
Die Benutzung ist kostenlos; ein Kopierer ist vor Ort. Wir freuen uns auch über jede Geldspende, die wir für Neuerwerbungen und Restaurierungen von Büchern verwenden.

Die Benutzung ist derzeit nur nach vorheriger Termin-Vereinbarung möglich.
Kontakt: schlarbbibliothek-duew@t-online.de

©Friedrich Clemens

Römisches Weingut Weilberg

2000 Jahre Römischer Weinbau
Das in den 1980er Jahren entdeckte und teilweise beispielhaft restaurierte römische Weingut am Weilberg nördlich von Bad Dürkheim-Ungstein ist während des ganzen Jahres ein beliebtes Ziel für Touristen und archäologisch Interessierte.
Zu einem wahren Magnet für Besuchende wird es aber an den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen:

An einem Freitag und Samstag im März
„Dürkheimer Weinbergsnächte“

An einem Wochenende (Fr.–Mo.) im Juni
Weinfest an der Römerkelter

An einem Wochenende (Fr.–Mo.) im Juli
Ungsteiner Weinsommer an der Römerkelter

Im Herbst:
Römischer Herbst
Termin je nach Verlauf der Weinlese.
Bitte entnehmen Sie Aktuelles zu gegebener Zeit den öffentlichen Ankündigungen und Informationen.

Das Deutsche Weininstitut (DWI) in Mainz erklärte Anfang Juni 2010 das Römische Weingut Weilberg zu einem „Höhepunkt der Weinkultur“, d. h. zu einem Ort, an dem man „Weingeschichte fühlen“ kann.

Stadtmuseum

Der über 2000-jährigen Weinbautradition in Bad Dürkheim entsprechend, ist das Museum in einem ehemaligen Weingut untergebracht. Auf über 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche erfahren die Besucher*innen allerdings weit mehr als nur Wissenswertes zum Wein.
Die archäologische Abteilung dokumentiert die Geschichte der Region von der Steinzeit bis zu den Franken. In der stadtgeschichtlichen Abteilung wird die Entwicklung Bad Dürkheims vom 8. Jahrhundert bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gezeigt. Weitere Schwerpunkte der Ausstellung sind das 1024 gegründete Kloster Limburg sowie die vor 800 Jahren errichtete Hardenburg. Der größte Teil der ausgestellten Objekte befindet sich im Eigentum der Museumsgesellschaft. Im Jahre 1872 als „Alterthumsverein für den Kanton Dürkheim“ gegründet, ist sie der älteste Verein dieser Art in der Pfalz.

Führungen sind auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Kontakt: stadtmuseum@bad-duerkheim.de

Pfalzmuseum für Naturkunde
– POLLICHIA-Museum –

Interessantes rund um die heimische Natur erwartet die Besucher*innen im Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum. Die Dauerausstellung informiert über die Geologie der Pfalz, die heimische Tier- und Pflanzenwelt, über ökologische Zusammenhänge in der Natur, über das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und über viele verschiedene Naturschutzthemen.
Regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen ergänzen die Dauerausstellung. Auf der Ausstellungsseite www.pfalzmuseum-online.de erhalten Sie Einblick in aktuelle und vergangene Sonderausstellungen. Die Museumspädagogik bietet eine Vielfalt verschiedener Angebote für Familien, Gruppen und Schulklassen an.
Das Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim und seine Zweigstelle, das Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg (Pfalz), beherbergen umfangreiche naturkundliche Sammlungen. Die in den Museen von den Kurator*innen gepflegten Sammlungen sind Eigentum der POLLICHIA. Neben den naturkundlichen Sammlungen gibt es auch eine umfangreiche Präsenzbibliothek im Pfalzmuseum. Sie umfasst derzeit über 19.000 Bücher und 430 Reihenwerke aus den Bereichen Botanik, Zoologie, Ökologie, Geographie sowie Natur- und Artenschutz.

Einen Gesamtüberblick über das aktuelle Programm erhalten Sie auf der homepage:
www.pfalzmuseum.de
Kontakt: info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Zeit für Natur

Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim

Weitere Informationen

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e. V.
www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de

POLLICHIA Ortsgruppe Bad Dürkheim
www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html
www.pollichia.de

Schlarb-Bibliothek
www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/schlarb-bibliothek.html

Römisches Weingut Weilberg in Ungstein
www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/romer.html

Stadtmuseum Bad Dürkheim
www.bad-duerkheim.de/kultur-tourismus/sehen-erleben/museen/stadtmuseum

Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim
www.pfalzmuseum.de
www.pfalzmuseum-online.de

Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg bei Kusel
www.urweltmuseum-geoskop.de

Redaktion: Martina Schneider & Britta Hallmann-Preuß
Gestaltung: Katharina Schneeberg

© Katharina Schneeberg